



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Zentrum für Gerontologie

## Der alte Mensch in der „digitalen Gesellschaft“ Seniorinnen und Senioren gehen ins Netz

Senioren-Universität Zürich

19. November 2010

Hans Rudolf Schelling & Alexander Seifert, Zentrum für Gerontologie



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Zentrum für Gerontologie

### Inhalt der beiden Veranstaltungen

**1. Termin: 19. November 2010, 14.00 – 15.45 Uhr**

- Einführung ins Thema
- Ausgangslage und Relevanz des Themas
- Vorstellung der Studienergebnisse der Studie „Internet-Nutzung“ im Alter
- Diskussionsrunde und Ausblick auf zweite Sitzung

**2. Termin: 26. November 2010, 14.00 – 15.45 Uhr**

- Erkenntnisse aus erster Sitzung
- Vorstellung von Anwendungen, Dienstleistungen und Angeboten im Internet (nicht nur) für Senioren
- Was zu beachten ist bei der Nutzung des Internets
- Wer kann Ihnen bei der Nutzung helfen? oder Wie können Sie anderen älteren Menschen helfen?
- Zukünftige Relevanz des Themas und Diskussionsrunde

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Organisatorisches

Beginn: 14.00 Uhr  
Pause: ca. 14.45 – 15.00 Uhr  
2. Teil: ca. 15.00 Uhr  
Ende: 15.45 Uhr

19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 3

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Das Zentrum für Gerontologie




<http://www.zfg.uzh.ch/index.html>

### Und die Referenten

  
Hans Rudolf  
Schelling

  
Alexander  
Seifert

19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 4



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie


---

## Der alte Mensch in der „digitalen Gesellschaft“

Eine kleine Umfrage:

Wer von Ihnen nutzt das Internet und wer nicht?

19.11.2010Internet-Nutzung im Alter, Schelling & SeifertSeite 5



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Internet-Nutzung im Alter – Ergebnisse einer repräsentativen Studie in der Schweiz

Gründe der (Nicht-)Nutzung von Informations-  
und Kommunikationstechnologien (IKT)  
durch Menschen ab 65 Jahren in der Schweiz

**Eine Studie des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich**  
im Auftrag von Pro Senectute Schweiz,  
in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)  
und dem Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der  
Universität Zürich

19.11.2010Internet-Nutzung im Alter, Schelling & SeifertSeite 6

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie


---

## Inhalt

- 1. Ausgangspunkt der Studie**
- 2. Methode**
- 3. Deskriptive Ergebnisse**
- 4. Weitere Auswertungen**
- 5. Massnahmen**



19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 7

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Das «Problem»: IKT und Alter

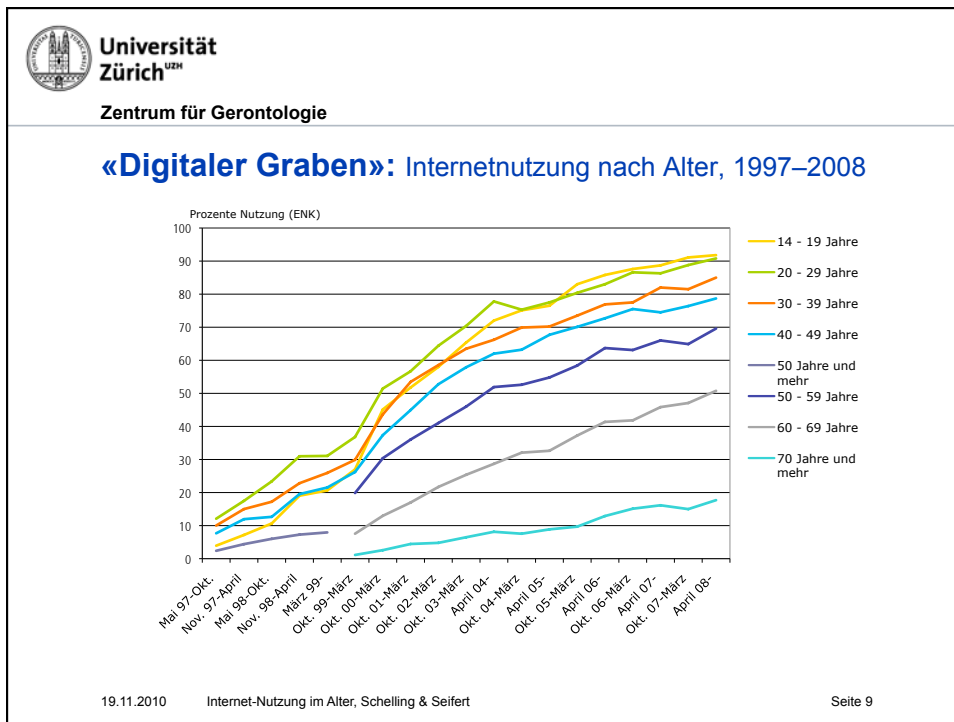
**Bedeutungszunahme**  
von Informations- und Kommunikationstechnologien  
(insbesondere des Internets) in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

**Chancen und Risiken:**

- Erleichterter Zugang zu Informationen, erleichterte Kommunikation für «Onliner»
- «Digitale Spaltung»: Erschwerter Zugang für «Offliner» durch (möglichen) Abbaus herkömmlicher Kommunikationswege

→ Einschluss und Ausschluss zugleich  
Starke Nutzungsunterschiede nach Geschlecht, Bildung, Einkommen, vor allem aber **Alter**

19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 8



- Universität Zürich<sup>UZH</sup>**  
**Zentrum für Gerontologie**
- ### Ausgangs-Fragestellungen
1. Warum ist die Nutzung des Internets bei Menschen ab 65 Jahren unterdurchschnittlich gering?
  2. Wo liegen die grössten Hemmschwellen und Hindernisse?
  3. Welche Massnahmen können getroffen werden, um die Nutzung zu steigern?
  4. Wie ist die Nutzung in der Schweiz im Vergleich zum Ausland?
  5. Was wird in anderen Ländern getan, um die Nutzung zu fördern?
- 19.11.2010      Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert      Seite 10



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Zentrum für Gerontologie

## Warum spielt das Alter eine Rolle?

### Altersbedingte Veränderungen

- körperliche, sensorische und kognitive Ressourcen
- soziale Ressourcen
- altersspezifische Bedürfnisse

### Kohortenbedingte Unterschiede (Generationen)

- Sozialisation, Bildung etc.
- lebensgeschichtliche Erfahrungen

19.11.2010

Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert

Seite 11



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Zentrum für Gerontologie


## Aspekte und Dimensionen der Studie

- Funktionen, Bedürfnisse, Motive und Nutzen
- Einstellungen zu Technik und Medien allgemein, Nutzung
- Befürchtungen und Ängste
- Ressourcen, Kompetenzen und Kompetenzerwartungen
- Körperliche, kognitive und sensorische Randbedingungen
- Soziales Netz und soziale Unterstützung

19.11.2010

Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert


Seite 12

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie


---

## Inhalt

1. Ausgangspunkt der Studie
2. **Methode**
3. Deskriptive Ergebnisse
4. Weitere Auswertungen
5. Massnahmen



19.11.2010 Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert Seite 13

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Methode der Befragungsstudie

- Gesamtschweizerische Repräsentativbefragung (August/September 2009) in der Altersbevölkerung ab 65 Jahren zur Internet-Nutzung
- Sowohl Personen, die das Internet bereits nutzen (Onliner), als auch Personen, die das Internet selber nicht nutzen (Offliner)
- Kombination von Telefonbefragung (CATI) und schriftlich-postalischer Erhebung; (Ausschöpfung: 79 % Telefon, 21 % Post)
- Befragung in allen Regionen der Schweiz, Befragungssprachen: D, F, I
- Insgesamt befragt (N) = 1105

19.11.2010 Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert Seite 14

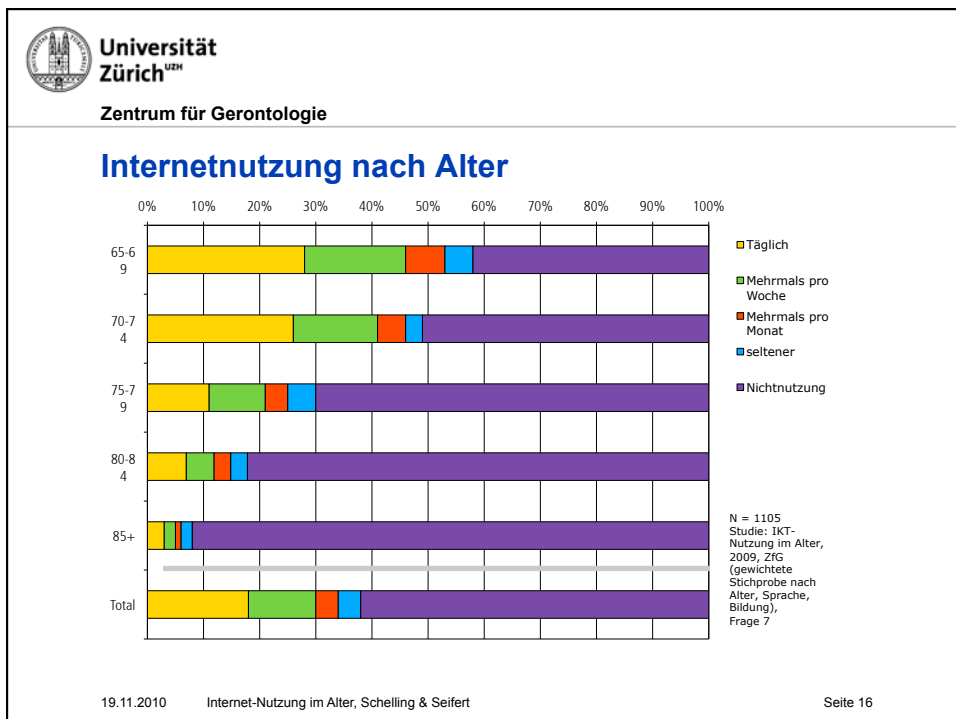
**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

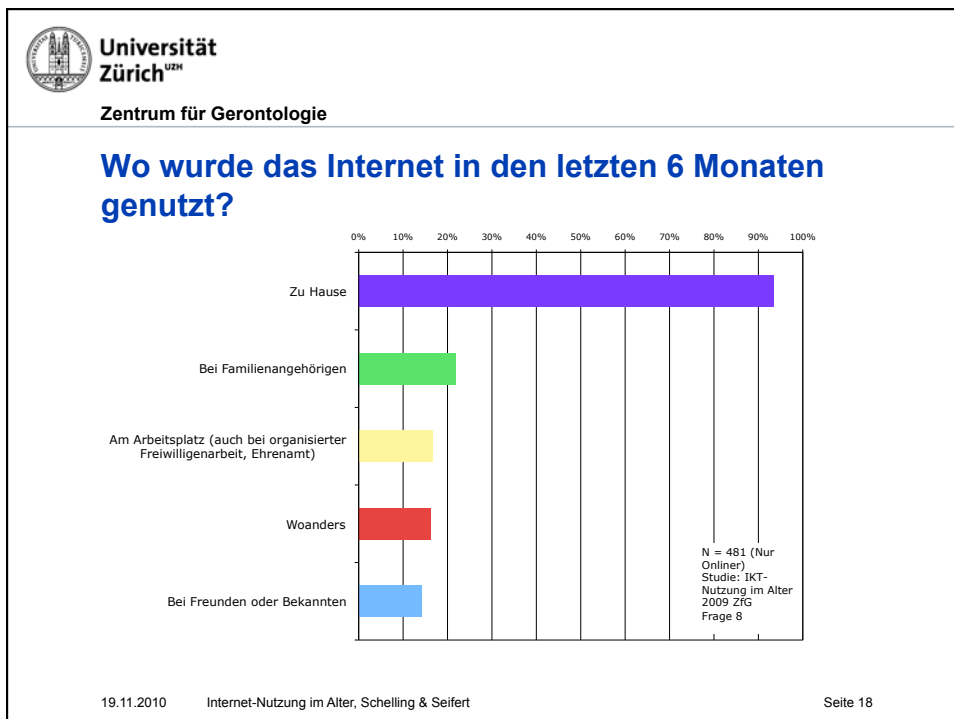
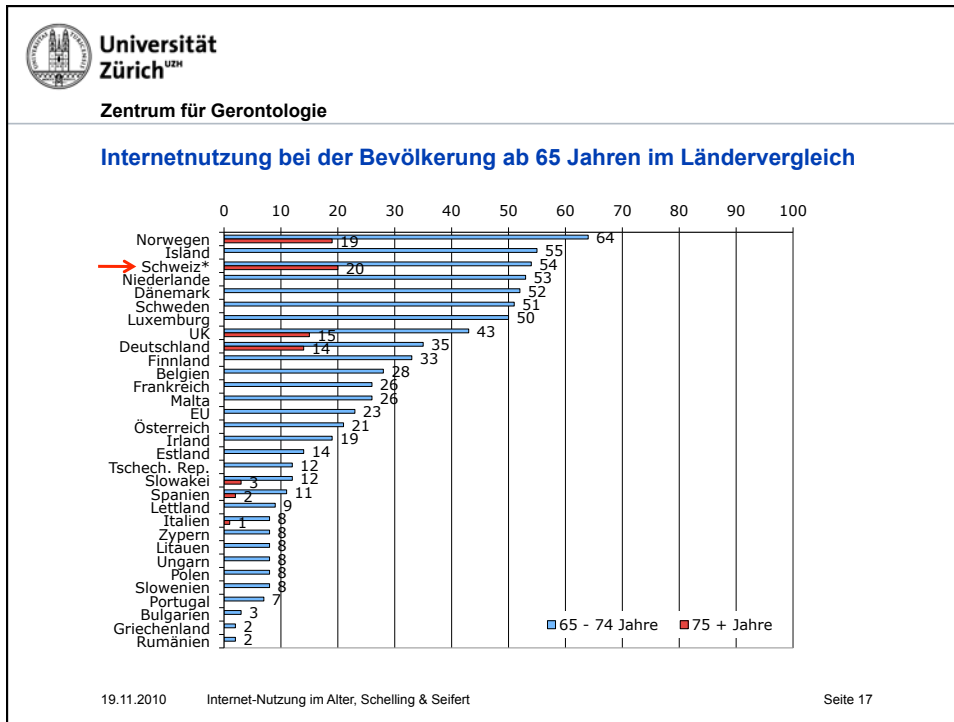
---

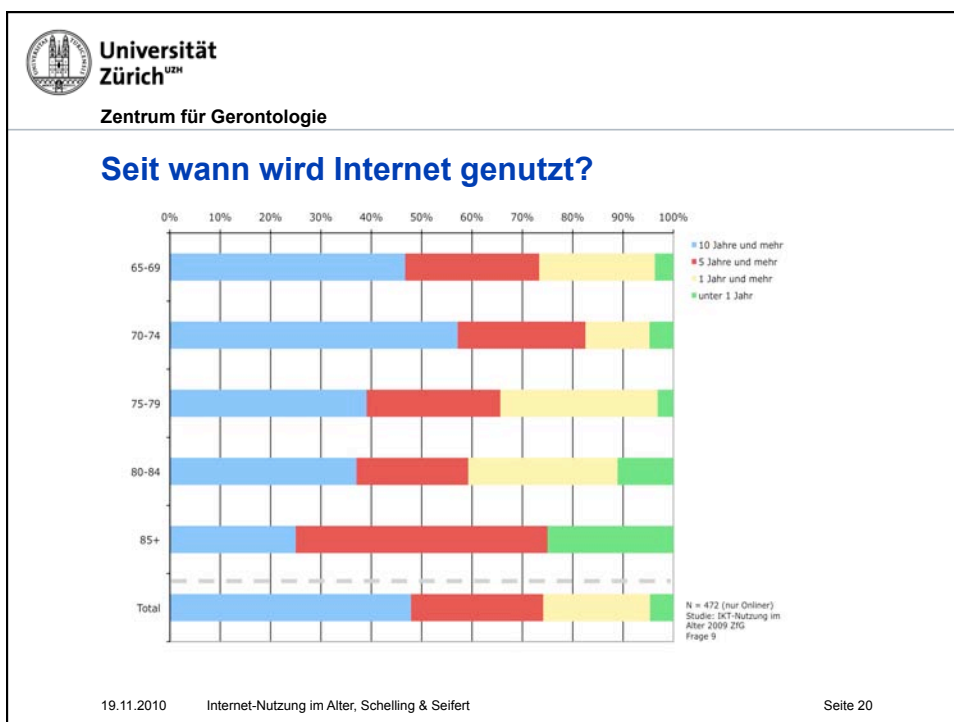
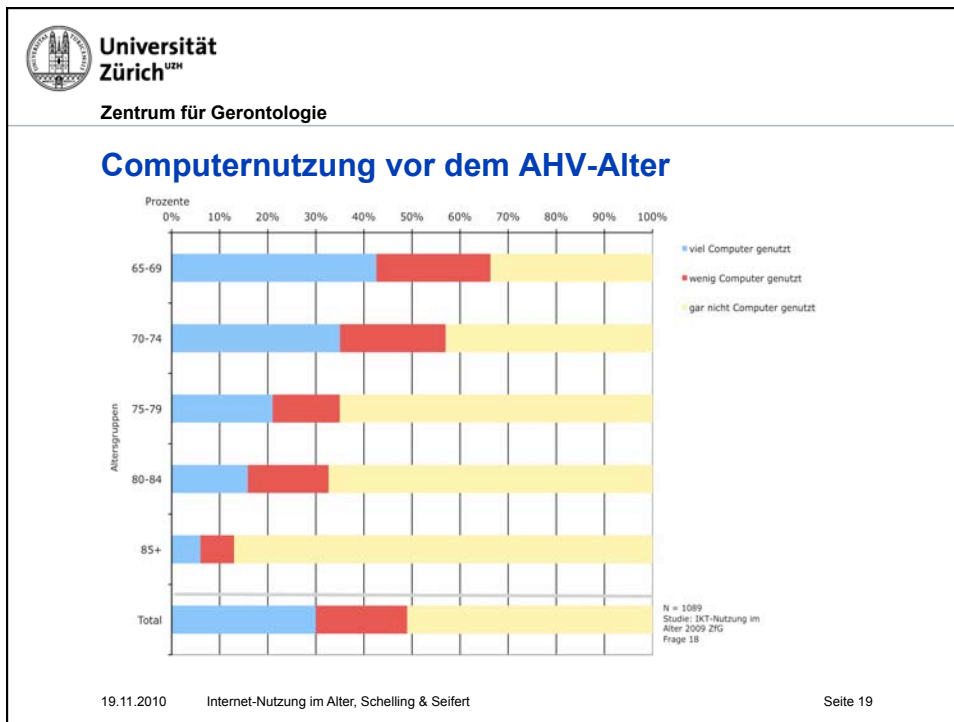
## Inhalt

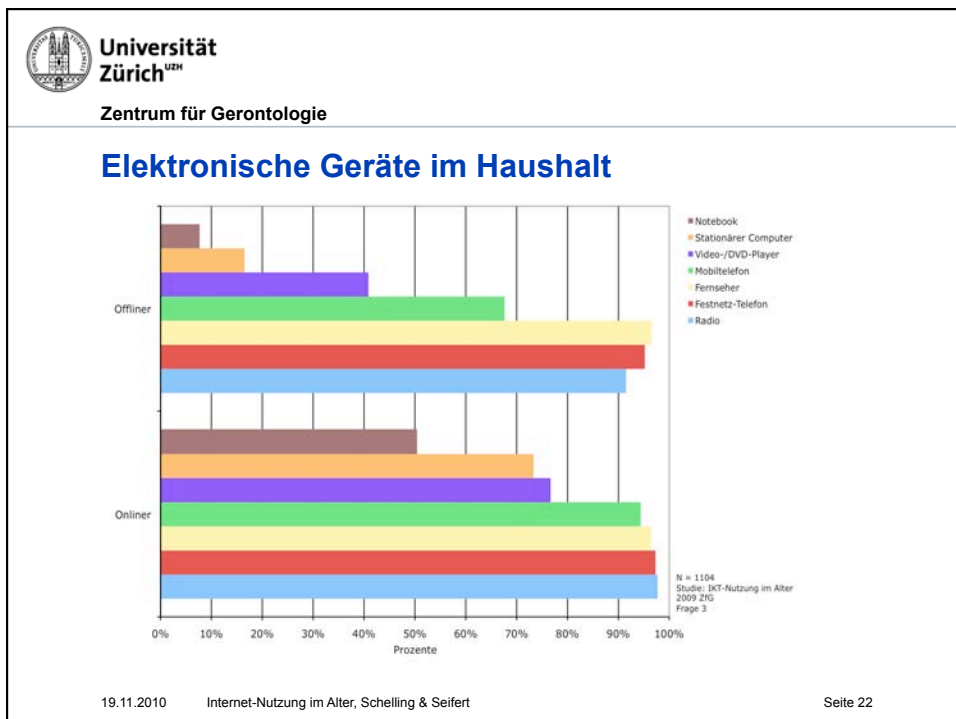
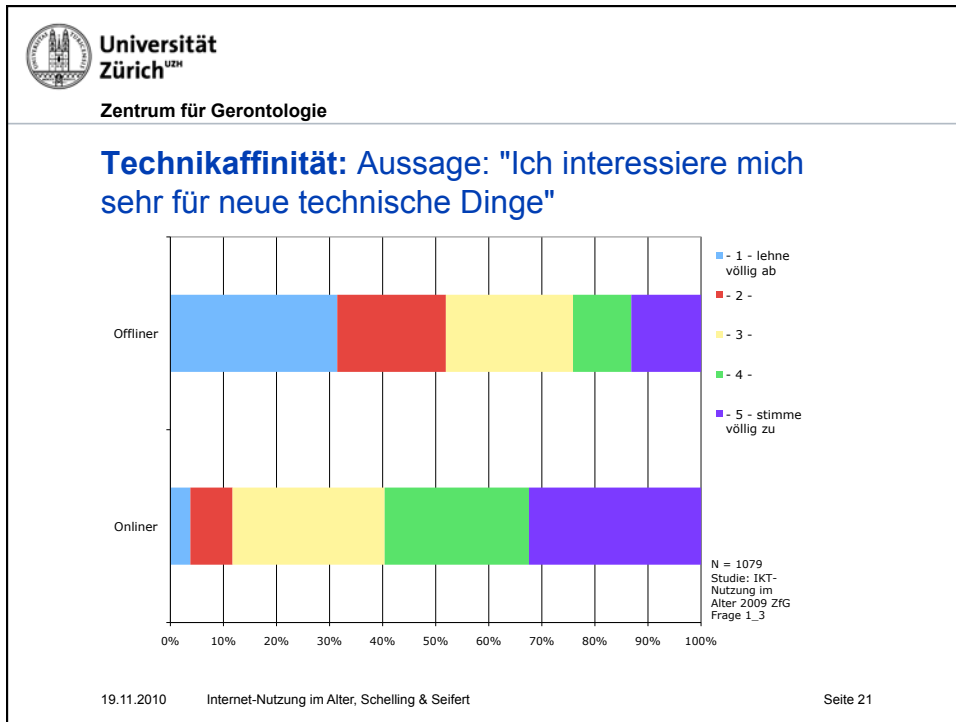
1. Ausgangspunkt der Studie
2. Methode
3. Deskriptive Ergebnisse
4. Weitere Auswertungen
5. Massnahmen

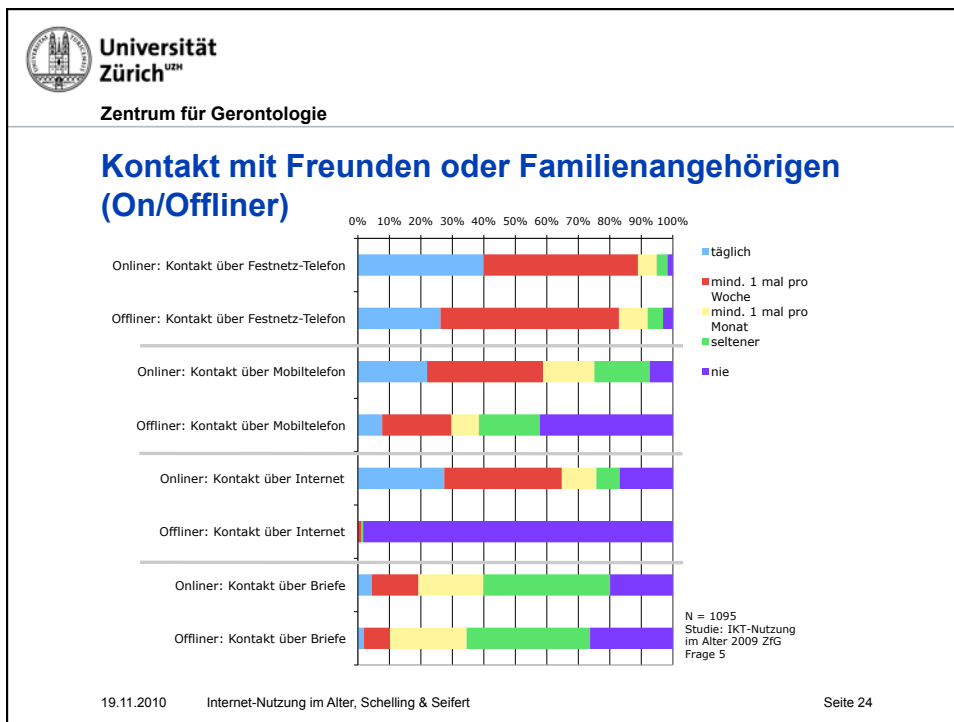
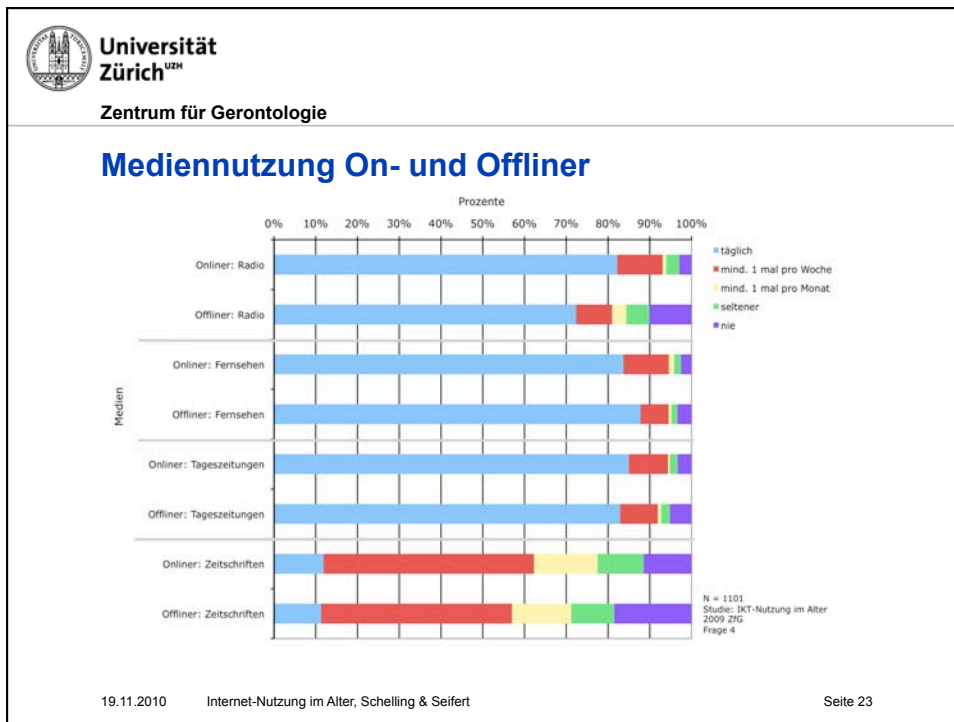
19.11.2010
Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert
Seite 15

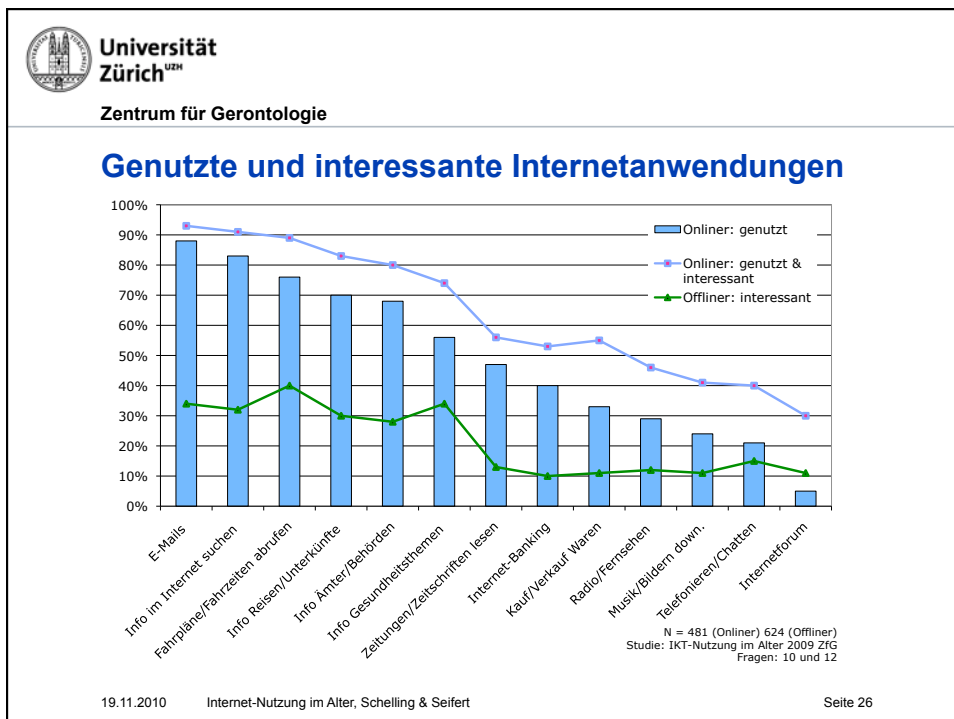
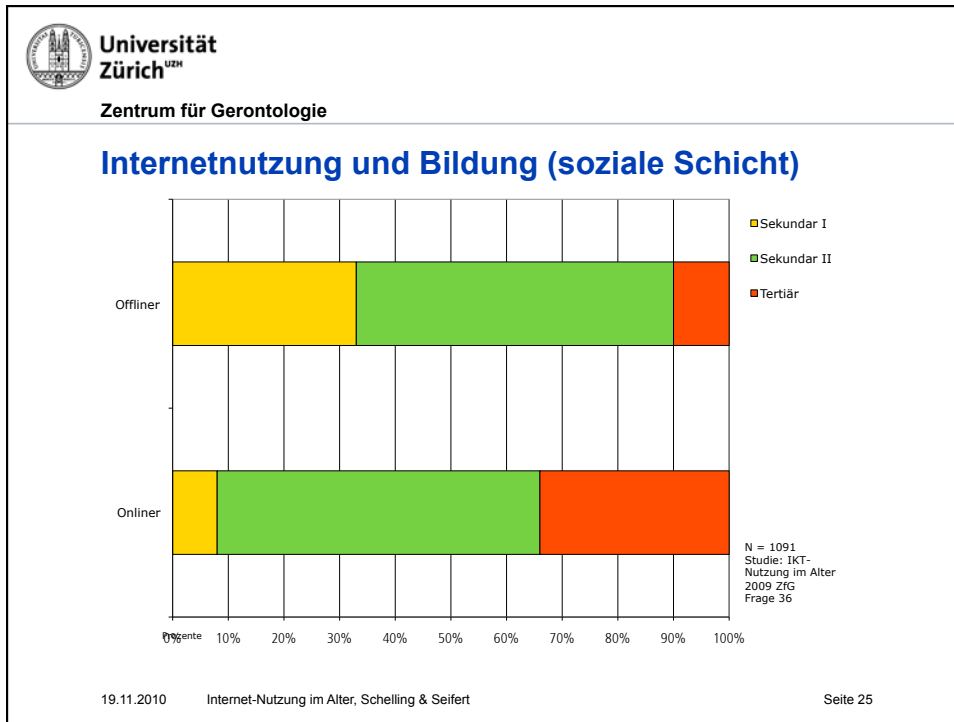


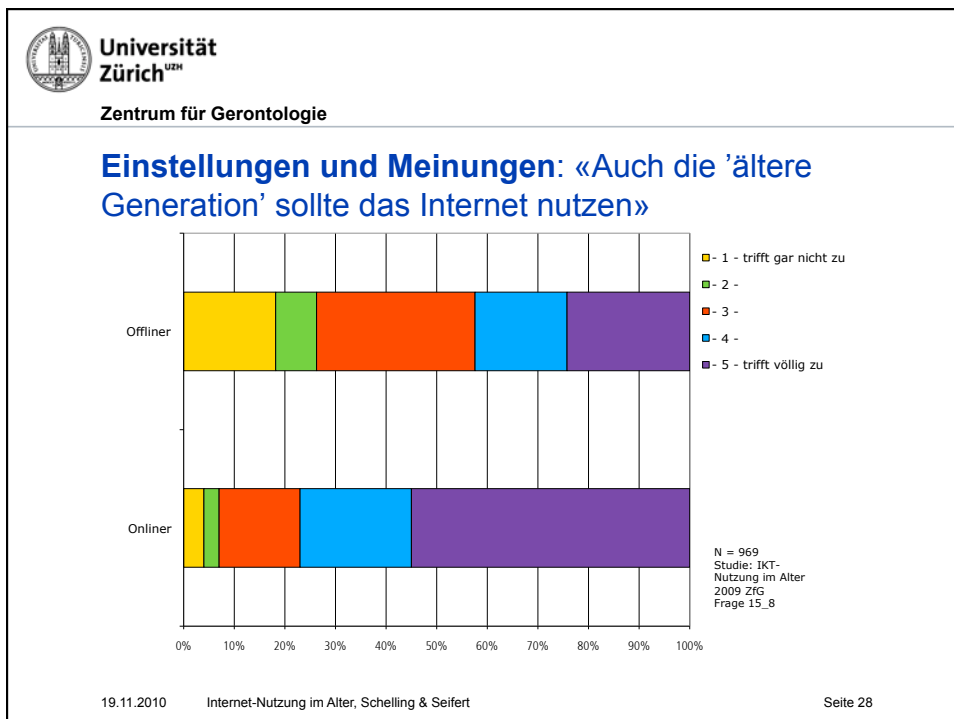
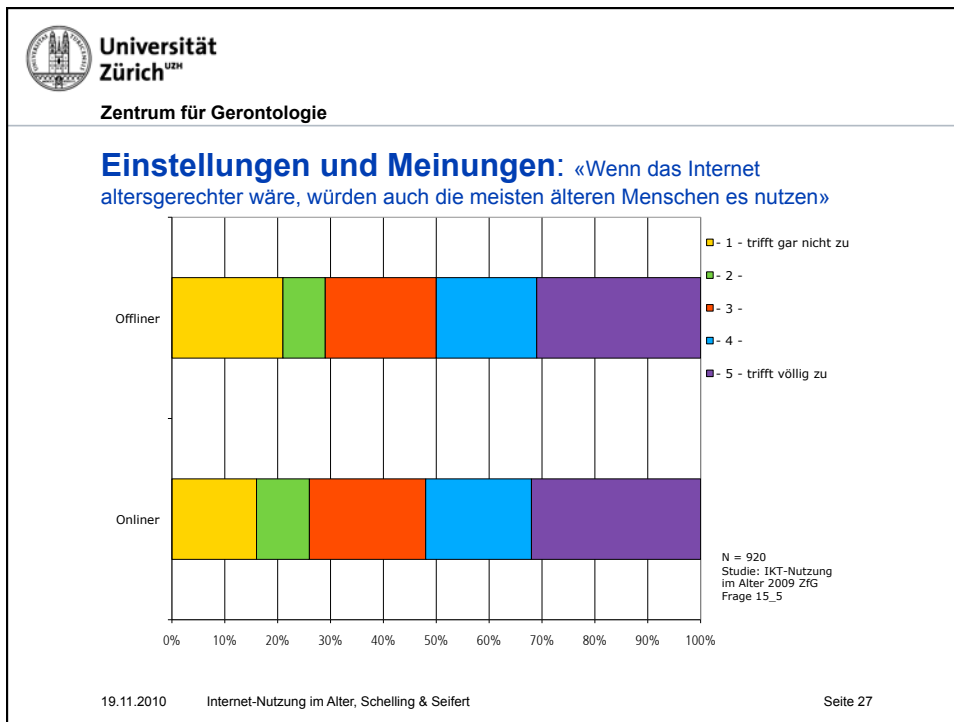


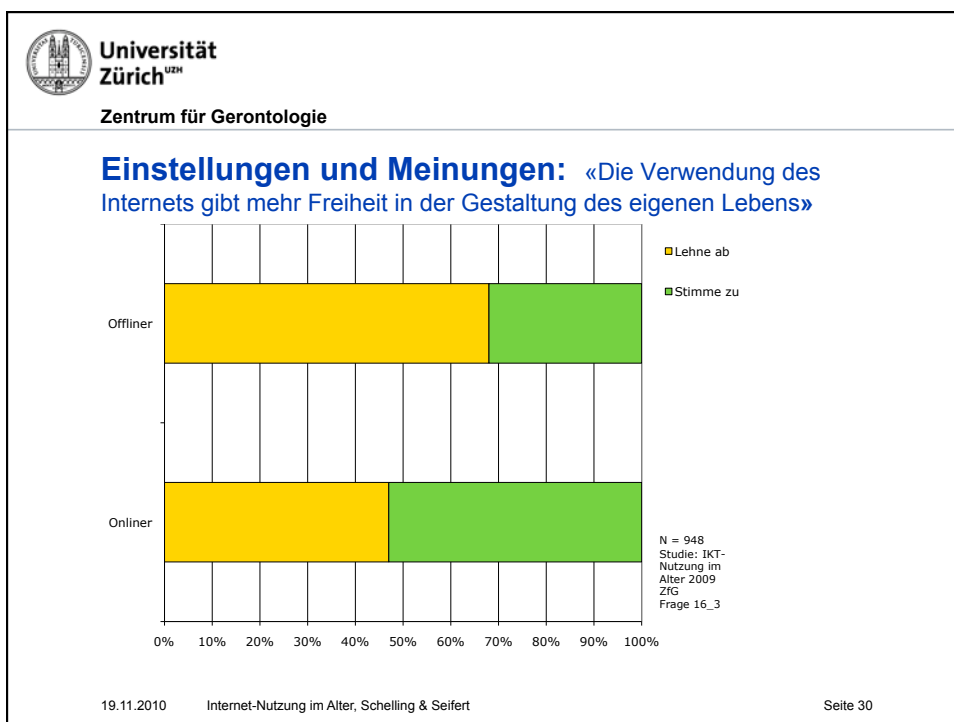
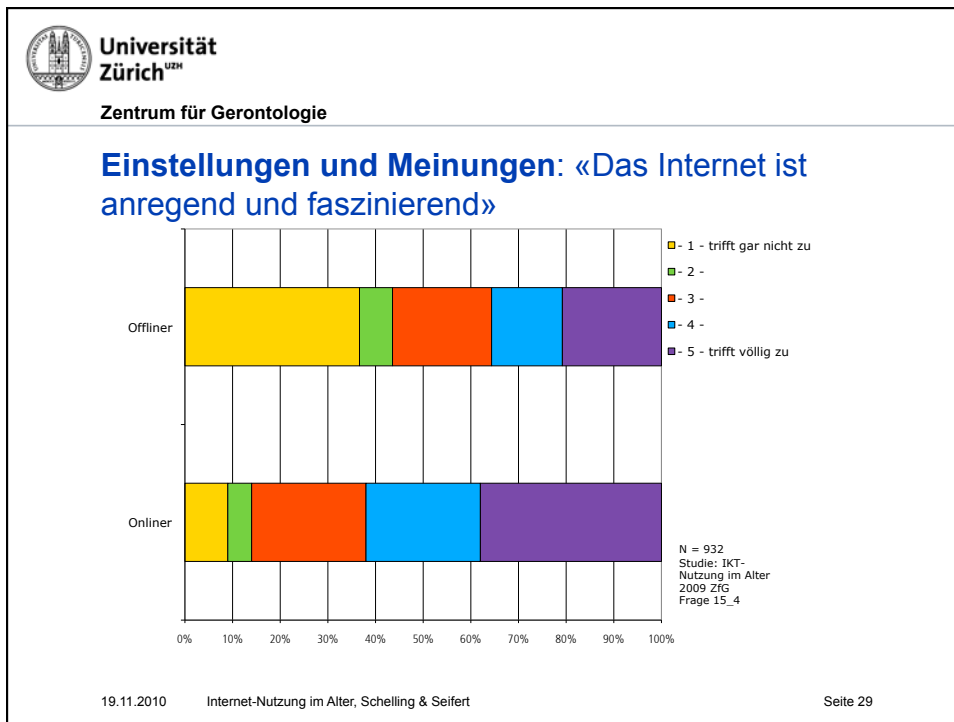


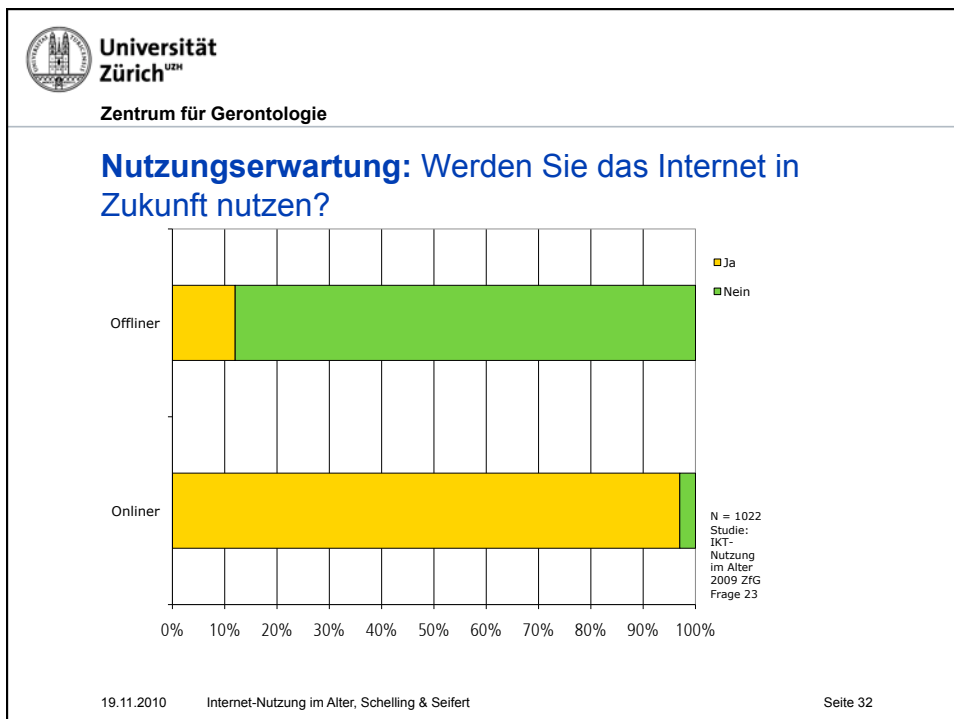
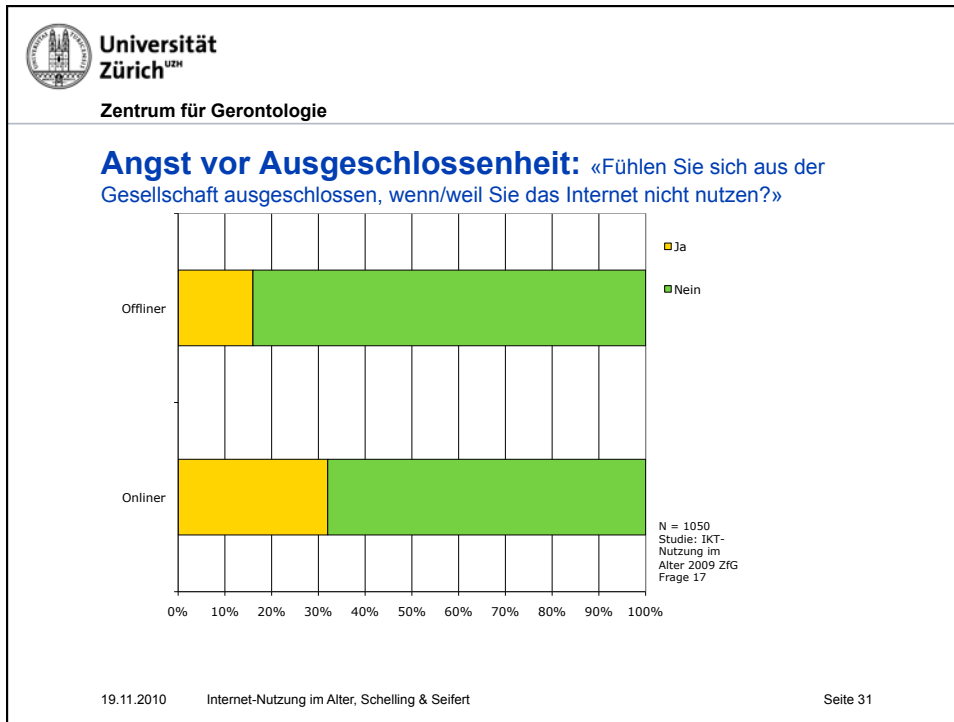


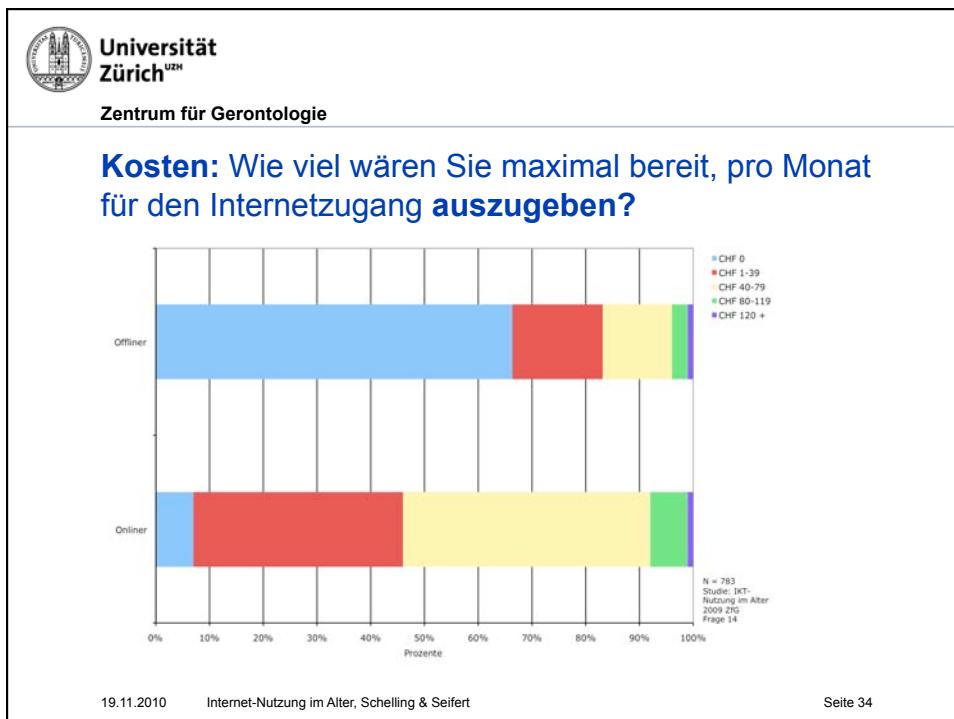
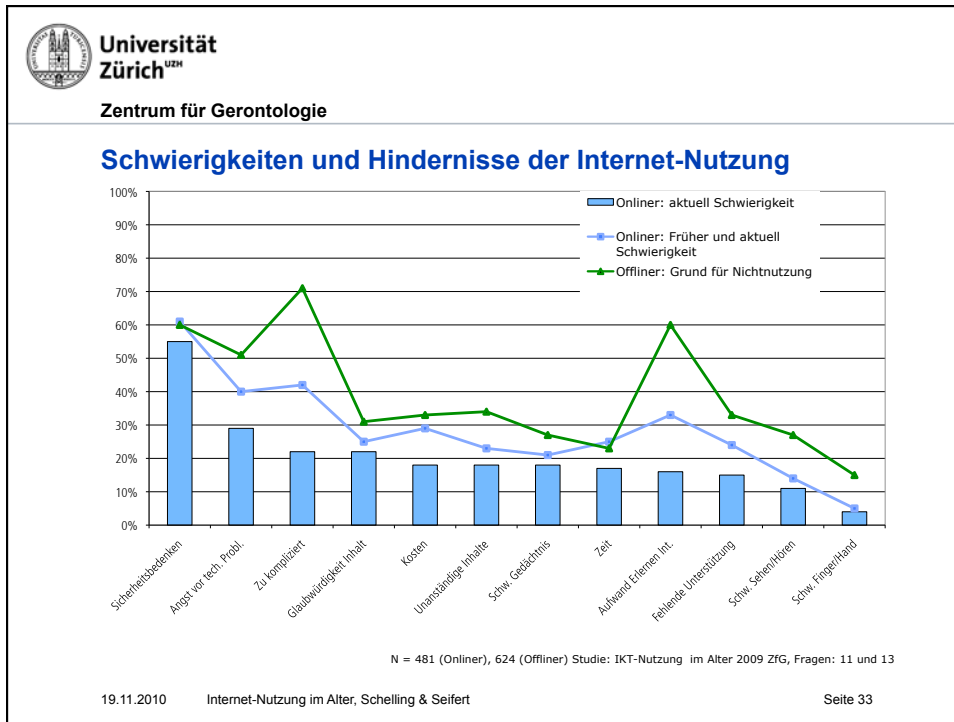


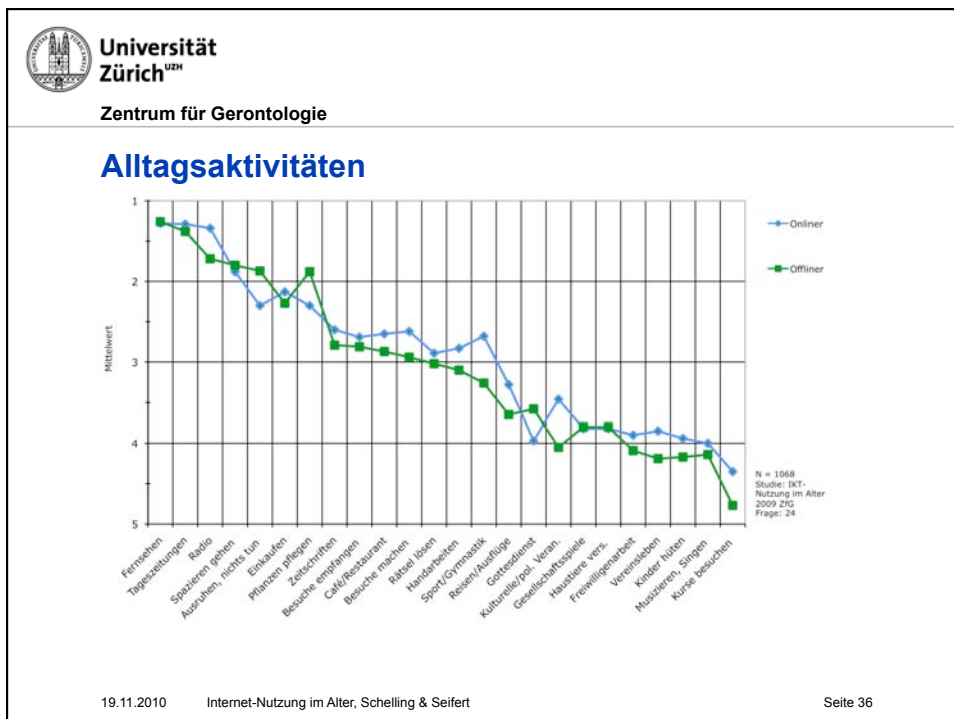
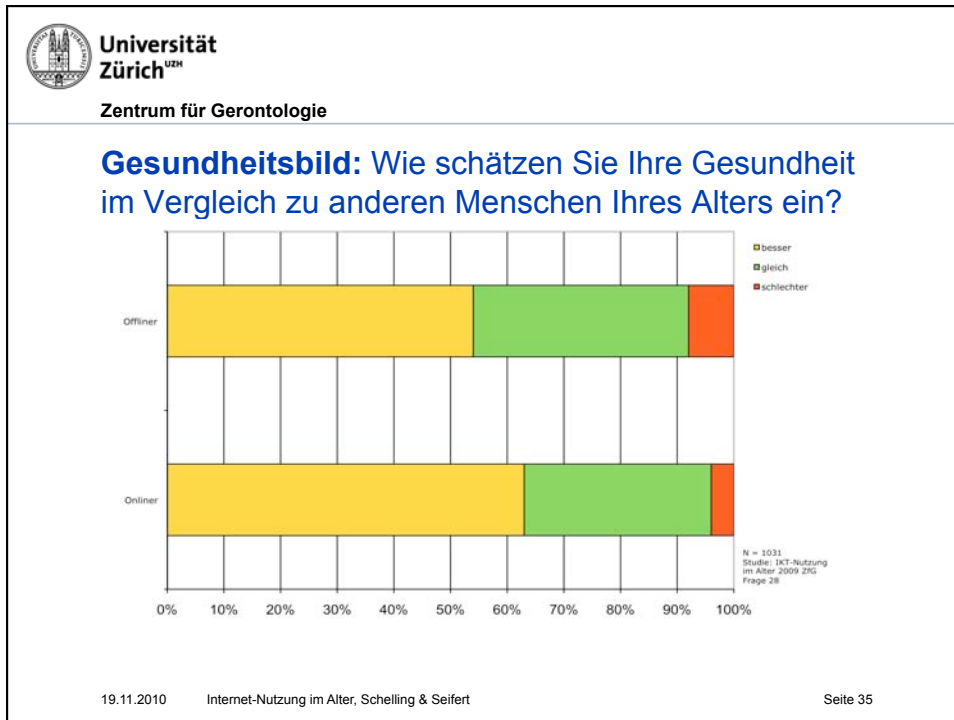


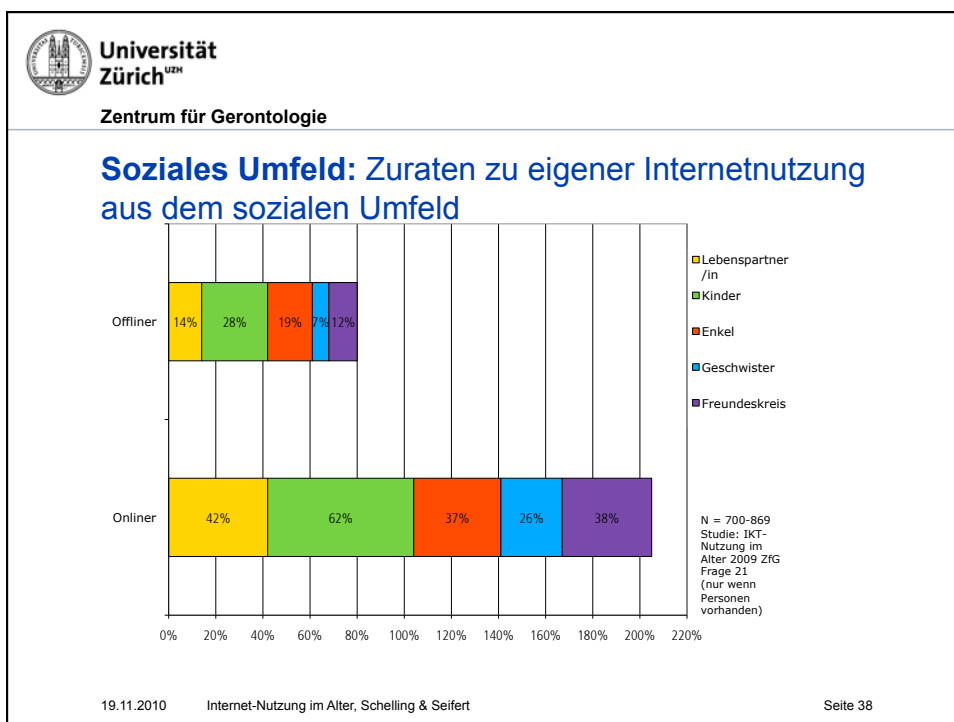
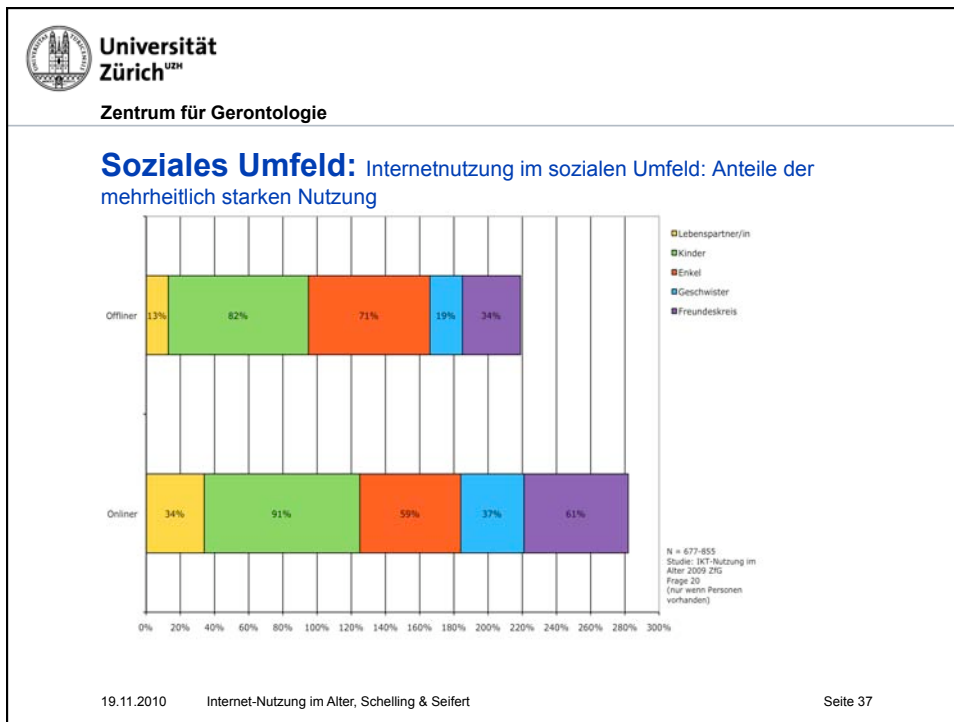


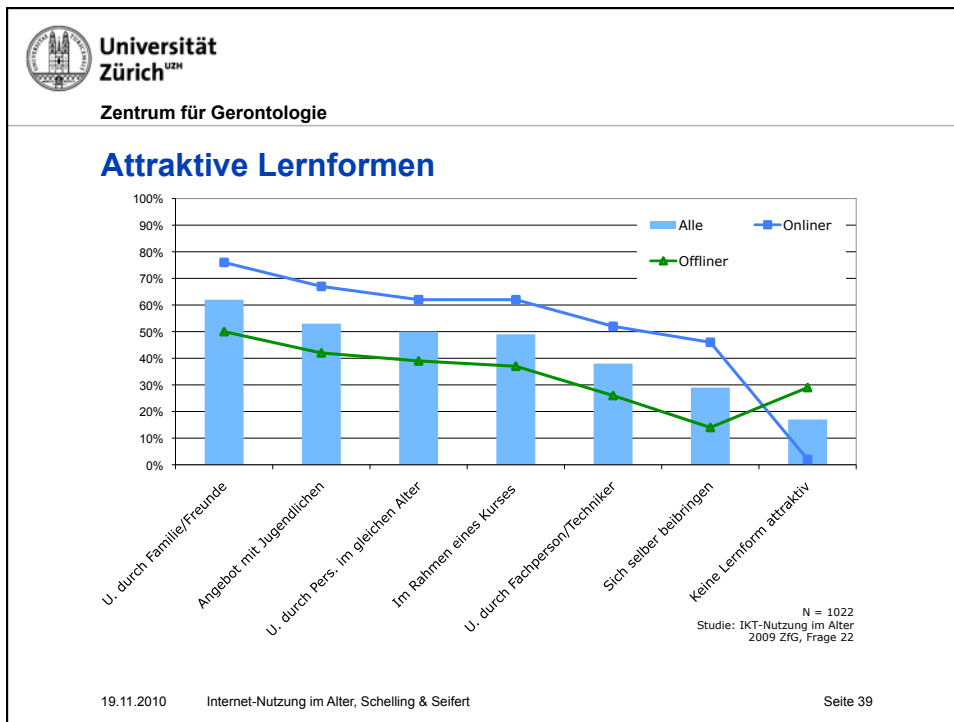














**Universität Zürich<sup>UZH</sup>**  
**Zentrum für Gerontologie**

### Inhalt

1. Ausgangspunkt der Studie
2. Methode
3. Deskriptive Ergebnisse
4. Weitere Auswertungen
5. Massnahmen

19.11.2010 Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert Seite 40

 <b>Universität Zürich<sup>UZH</sup></b> Zentrum für Gerontologie			
<b>Einstellungstypen: Daten aus der Befragungsstudie</b>			
<b>Einstellungstypen</b>	<b>Onliner</b>	<b>Offliner</b>	<b>Total</b>
negative Einstellung zum Internet	5 %	20 %	13 %
neutrale Einstellung zum Internet	39 %	56 %	48 %
positive Einstellung zum Internet	56 %	24 %	39 %
<b>Total</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
19.11.2010      Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert <span style="float: right;">Seite 41</span>			

 <b>Universität Zürich<sup>UZH</sup></b> Zentrum für Gerontologie	
<b>Multivariate Analyse (als Zusammenfassung)</b>	
Was erklärt die Internet-Nutzung bzw. Nichtnutzung?	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessante Anwendungen</li> <li>• Technikaffinität</li> <li>• Soziales Umfeld: Zuraten zur Nutzung</li> <li>• Allgemeine Einstellung zum Internet</li> <li>• Alter</li> <li>• Bildung und Einkommen</li> </ul>	
19.11.2010      Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert <span style="float: right;">Seite 42</span>	

 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

**Inhalt**

1. Ausgangspunkt der Studie
2. Methode
3. Deskriptive Ergebnisse
4. Weitere Auswertungen
5. **Massnahmen**



19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 43


 **Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

**«Offliner gehen ins Netz»**



19.11.2010    Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert    Seite 44



**Universität Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie


---

## Nutzen und Kosten der Internet-Nutzung

Nutzen	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information und Bildung</li> <li>• Unterhaltung/Hobby</li> <li>• Einkauf/Online-Shopping</li> <li>• Soziale und gesellschaftliche Integration (Überwindung von Immobilität und Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen)</li> <li>• Politische Partizipation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computer- und Internet-Kompetenz</li> <li>• Lern- und Zeitaufwand</li> <li>• Anfangsinvestition</li> <li>• Kommunikationskultur (Internet vs. persönliches Gespräch)</li> <li>• Technikvertrauen (Unsicherheit vor Technik)</li> </ul>

Quelle: Mahn, 2007, S. 29

19.11.2010
Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert
Seite 45



**Universität Zürich<sup>UZH</sup>**  
Zentrum für Gerontologie

---

## Empfehlungen aus der Studie

- **Sensibilisierung**
- **Ermutigung und Aktivierung sozialer Ressourcen**
- **Förderung von Schulungsangeboten, Ehrenamt, selbstorg. Seniorengruppen**
- **Benutzerfreundlichkeit**
- **Finanzielle Erleichterungen**
- **Ehrung von Projekten und Gemeinsamer Aktionsplan**
- **Forschung**
- **Garantie alternativer Zugänge**

19.11.2010
Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert
Seite 46



Universität  
Zürich<sup>uzh</sup>

Zentrum für Gerontologie

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



19.11.2010

Internet-Nutzung im Alter, Schelling & Seifert

Seite 47